



'Jubilæe' Telephone Box

12th June, 2016

An den sehr verehrten Herrn Bürgermeister
His Worship, The Mayor of Dorsten,
Tobias Stockhoff, Esq.,
The Town Hall,
5, Haltern Street,
46284 Dorsten



Jubilæe Telephone Box
St. Anna's Care Home
111, Kirchhellen Avenue
46282 Dorsten

Sehr verehrter Herr Bürgermeister,
Euer Ehren,

btte erlauben Sie mir, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen für Ihre höchst freundliche und großzügige Unterstützung, mir einen angemessenen und geschützten Platz in diesem wunderbaren Pflegeheim hier zu beschaffen.

Nachdem ich so viele Jahre auf der Straße gelebt und gearbeitet habe, war es höchste Zeit für meinen Ruhestand. Acht Jahrzehnte Schlafen auf dem Pflaster hatten ihren Tribut hinsichtlich meiner Gesundheit und meiner äußeren Erscheinung gefordert.

Meine Haut war fleckig und die Farbe blätterte ab. Meine Brille/ meine Gläser waren zerkratzt und zerbrochen. Ich war der reinste Schandfleck am Eingangstor zu unserer schönen Stadt geworden. Angesehene Leute hatten sich daran gewöhnt, auf der anderen Straßenseite an mir vorbei zu gehen.

Nur die mitfühlenden Menschen vom **Freundeskreis Crawley** schienen sich um mich zu kümmern. Mehrere Jahre lang setzten sie sich unermüdlich für mich ein. Dank ihrer Bemühungen und der Arbeit Ihrer guten Verwaltung, **Herr Bürgermeister**, hat **Herr Bernhardt** sich bereitwillig und gern angeboten, mich in seinem Haus aufzunehmen – und das zu einem so vielversprechenden Zeitpunkt!



Telefonzelle K6 'Jubilæe Kiosk', entworfen durch den renommierten Architekten, **Sir Giles Gilbert Scott, O.M., F.R.I.B.A.**



Eingeführt 1936 durch das **General Post Office** und benannt in Gedenken an das **Thronjubiläum Königin Majestät, 1935.**



Ein Geschenk der Bürger von Crawley an die **Bürger von Dorsten** zum **10. Jubiläum der Städtepartnerschaft, 1985.**



'Jubilæe' Telephone Box

Ich wurde im Jahr des Herrn 1935 entworfen, als in ganz Großbritannien Teegesellschaften stattfanden, um das silberne Kronjubiläum unseres höchst verehrten und geschätzten Monarchen, seiner Majestät, König Georgs V. zu feiern.

Es war nicht mehr als recht und angemessen, dass mein Vater, der General-Postmeister seiner Majestät, mich zu Ehren unseres Königs, seiner Majestät auf den Namen **Jubilee** taufen sollte. Welch eine großartige und geniale Namenswahl!

Ich bin vor Freude völlig aus dem Häuschen, dass ich mich zu einer Zeit zur Ruhe setzen darf, wenn überall im Land wieder Teegesellschaften gefeiert werden.

Denn dieser 12. Juni 2016 ist der Tag, an dem wir voller Freude den **90. Geburtstag unserer Königin Elizabeth II** feiern.

Dass Sie, Herr Bürgermeister ~ Euer Ehren ~ diesen ganz besonderen Tag unter allen Tagen aussuchten, um meinen eigenen 80. Geburtstag zu feiern, treibt mir Tränen der Freude in die Augen.

Sie können nicht glauben, welche Freude es für mich ist, jetzt in meinem neuen Heim zu sein. St Anna ist so behaglich, ein wirkliches Vergnügen. Es gibt kein besseres Wort dafür als das deutsche Wort „**gemütlich**“.

Es ist sehr tröstlich für mich, so viele vertraute Gesichter hier zu sehen, Menschen mit denen ich die Zeit verbracht habe, als sie auf dem Weg zu Cafe Maus, zur Messe in St Agatha oder einfach beim Einkaufsbummel in der Stadt waren.

Ich fühle mich in hohem Maße geehrt, dass Sie, Euer Ehren, persönlich anwesend sind, um mich hier willkommen zu heißen. Ich hätte mir nie vorstellen können, dass sie alle solch einen fröhlichen Empfang zu Ehren meiner bescheidenen Person organisieren würden. Das wärmt und erfreut mich in der Tiefe meines Herzens!

Ganz eingehüllt in mein schimmerndes neues Gewand in leuchtendem Rot mit goldenen Konen auf meinem Kragen fühle ich mich wie eine Ballkönigin.

Ich fühle mich sehr demütig und ein wenig verlegen angesichts der ganzen Aufmerksamkeit, die mir zuteil wird. Es ist überwältigend.

Oh, ich erröte schon. **Meine Wangen sind ganz rot!**

Ich kann Ihnen nicht genug danken, Euer Ehren, für all das, was Sie für mich getan haben.

Sir, Sie sind ein *wahrer Gentleman!*



'Jubilee' Telephone Box

Auch **Herrn Bernhardt** gebührt ein herzliches Dankeschön für seine großartige Unterstützung.

Bitte erlauben Sie mir, Ihnen beide diese äußerst britische handgemachte Krawatte als ein kleines Zeichen meiner Anerkennung zu überreichen.



Darf eine Ältere Dame eine letzte Bitte an Sie richten?

In Dankbarkeit für all die Freundlichkeit, die Sie mir entgegengebracht haben, würde ich Sie sehr gerne bei Ihrem Vornamen nennen.

Bitte erlauben Sie mir meine Kühnheit,
Sie zum Ritter zu schlagen und „*Sir Toby*“ zu nennen.

Ihre zutiefst dankbare
und ergebene Dienerin,

Jubilee

Die Telefonzelle